

## 15. Bad Ragaz PGA Seniors Open / Factsheet 2011

# Das Bad Ragaz PGA Seniors Open 2011 im Überblick

**Organisator:** Grand Resort Bad Ragaz in Zusammenarbeit mit dem Golf Club Bad Ragaz

**Sponsoren:** Grand Resort Bad Ragaz  
Credit Suisse

**Co-Sponsoren:** Hilti  
Zurich

**Partner:** Seniors Open Supporters Club SOS  
Golf Club Bad Ragaz  
Casino Bad Ragaz  
Association Suisse de Golf (ASG)

**Internet:** [www.pgaseniorsopen.ch](http://www.pgaseniorsopen.ch)  
[www.europeantour.com](http://www.europeantour.com) (Turnier online)

## Das Programm 2011

Mittwoch, 29. Juni	<p>ab 07.30 Uhr Bad Ragaz PGA Seniors Open Pro-Am Einladungsturnier</p> <p>ab 19.30 Uhr Apéro mit Preisverteilung im Kursaal</p> <p>ab 20.15 Uhr Galadiner im Kursaal</p>
Donnerstag, 30. Juni	<p>ab 07.30 Uhr Bad Ragaz PGA Seniors Open Pro-Am Einladungsturnier</p> <p>ab 19.30 Uhr Apéro mit Preisverteilung im Kursaal</p> <p>ab 20.15 Uhr Galadiner im Kursaal</p>
Freitag, 1. Juli	<p>ab 08.30 Uhr 1. Runde Bad Ragaz PGA Seniors Open</p>
Samstag, 2. Juli	<p>ab 08.30 Uhr 2. Runde Bad Ragaz PGA Seniors Open</p> <p>17.00 Uhr Golf &amp; Casino (Shoot-Out vor der Tribüne)</p> <p>ab 19.00 Uhr Player's Party für Pros, Seniors Open Supporters und geladene Gäste</p>
Sonntag, 3. Juli	<p>ab 07.30 Uhr Finalrunde Bad Ragaz PGA Seniors Open</p> <p>16.00 Uhr Preisverteilung und Ziehung Publikumspreis</p>

**Prize Money 2011** 250'000 Euro (Sieger: 37'500 Euro)

## Sie führen das Feld beim 15. Bad Ragaz PGA Seniors Open an

**Carl Mason** (England, Titelverteidiger; \* 25.06.1953 / Saisonsieger 2011)

Carl Mason hat's geschafft: Mit seinem Sieg in der zweiten Maihälfte in Spanien hat er sich zum erfolgreichsten Spieler der PGA European Senior Tour gekürt! Mit diesem 24. Titelgewinn kürte er sich zum alleinigen Rekordhalter auf der europäischen Seniorentour und löste damit seinen Landsmann Tommy Horton an der Spitze dieses Rankings ab. Zudem scheint Mason der erste Spieler zu sein, der auf dieser Tour die 2-Millionen-Euro-Grenze an gewonnenen Preisgeldern durchbrechen wird. Mason ist als dreifacher Titelgewinner nicht nur «Mister Bad Ragaz», sondern nach wie vor ein ganz heisser Kandidat auf eine erneute erfolgreiche Titelverteidigung.

**Boonchu Ruangkit** (Thailand; \* 12.05.1956 / Sieger Order of Merit 2010)

Der Senkrechtstarter auf der PGA European Senior Tour 2010! Der 55-jährige Thailänder, der kaum Englisch spricht, spielte früher auf der Asian Tour, qualifizierte sich als 50-Jähriger dann für die US Champion Tour und wechselte erst im Vorjahr auf den europäischen Circuit. Hier trumpfte er gross auf, gewann in seinem Rookie-Jahr gleich vier Turniere und die Order of Merit. In Bad Ragaz debütierte Ruangkit mit Rang drei – und drei Runden unter Platzstandard.

**Chris Williams** (Südafrika; \* 20.03.1959 / Runner-up Order of Merit 2010 / Saisonsieger 2011)

Der in England geborene Südafrikaner war im Vorjahr Ruangkits härtester Konkurrent im Kampf um die Krone in der Preisgeldrangliste – dies, ohne einen Turniersieg vorweisen zu können. Nah dran war Williams in seinem zweiten Jahr auf der Senior Tour allerdings mehrmals, unter anderem in Bad Ragaz. Wie schon bei seinem Ragaz-Debüt landete der 52-Jährige auch 2010 auf dem fünften Schlussrang; hätte er die Auftaktrunde nicht «vergeigt» (74 Schläge), hätte er wohl am Podest gestanden... In die aktuelle Saison ist er dafür perfekt gestartet: Anfang März holte er in Brunei seinen ersten Sieg auf der Senior Tour.

**Angel Franco** (Paraguay; \* 31.05.1958)

Der Südamerikaner gewann zwischen 1989 und 1999 viermal in Folge die Order of Merit der South American Tour. Er siegte zwölf Mal in verschiedene National Opens in Südamerika und amtierte als Captain von Paraguays Alfred-Dunhill- und World-Cup-Teams. Berühmtheit erlangte er als «Giant-Killer» als er beim Alfred Dunhill Cup in St. Andrews John Daly (1993) und Ernie Els (1994) bezwang. In seiner Rookie-Saison 2008 auf der Senioren-Tour liess Franco mit zwei zweiten Plätzen aufhorchen. Mit dem Parcours von Bad Ragaz ist er bisher nicht richtig warm geworden, der geteilte 15. Rang im Vorjahr ist sein bestes Ergebnis. Zwar verpasste der Paraguayaner bisher einen ersten Sieg auf der Senior Tour, dennoch landete er in der Order of Merit 2010 auf Platz drei.

**David J. Russell** (England; \* 02.05.1954)

2007 verpasste der Engländer in Bad Ragaz seinen ersten Titel auf der PGA European Senior Tour ganz knapp: Rang zwei hinter dem überlegenen Sieger Carl Mason. Seinen ersten Senior-Tour-Titel gewann Russell erst drei Jahre später, just eine Woche vor dem Bad Ragaz PGA Seniors Open 2010. Das in Schottland wohnhafte englische Schwergewicht (102 Kilo bei einer Grösse von 185 cm) aus Grossbritannien feierte zuvor schon zwei Siege auf der «regulären» PGA European Tour.

**Andrew Oldcorn** (Schottland; \* 31.03.1960 / Saisonsieger 2011)

Seit seinem 50. Geburtstag ist der Schotte auf der Senior Tour unterwegs. Seinen grössten Triumph aber feierte er 2001, im Alter von 41 Jahren, auf der «regulären» Tour. In einem legendären Kampf gegen Angel Cabrera (Argentinien) und Nick Faldo (England) sicherte sich Oldcorn den Titel bei der PGA Championship. Seinen ersten Sieg bei den Seniors feierte der Schotte Anfang Juni bei der The De Vere Club PGA Seniors Championship in England. Bad Ragaz hat der Schotte in seinem Rookie-Jahr auf der Seniorentour ausgelassen, auf sein Debüt darf man gespannt sein.

**Marc Farry** (Frankreich; \* 03.07.1959)

Der Franzose hat eine lange Karriere auf der «regulären» Tour hinter sich, gekrönt mit dem Titel der BMW International Open 1996. Vor zwei Jahren wurde er 50 und wechselte auf die Senioren-Tour. Diese kennt er bestens, hilft er doch jeweils mit den Saisonstart-Event zu organisieren, der im Dezember auf Mauritius gespielt wird. In seinem zweiten Jahr bei den Senioren triumphierte der sympathische Franzose gleich zweimal: zuerst im Juni bei der Irish Open, dann im Oktober beim Cannes Mougins Masters.

**Des Smyth** (Irland; \* 12.02.1953)

Nachdem er sechs Jahre lang zwischen der US Champions Tour und der European Senior Tour gependelt war, spielte der irische Top-Golfer 2009 erstmals eine volle Saison in Europa. Im letzten September feierte er in England seinen dritten Sieg auf der European Senior Tour. Der Ire hält auf der «regulären» PGA European Tour den Rekord als ältester Sieger: 48 Jahre und 34 Tage war er alt, als er 2001 die Madeira Island Open gewann.

**Sam Torrance MBE OBE** (Schottland; \* 24.08.1953)

Der Weltklassemann und siegreiche Ryder-Cup-Captain von 2002 gewann 2009 bereits zum dritten Mal die Order of Merit der European Senior Tour, im Vorjahr reichte es dem Schotten dann als Zehnter gerade noch für die Top Ten dieser Preisgeldrangliste. In Bad Ragaz fehlte er im Vorjahr – vielleicht, weil er mit gemischten Gefühlen an seinen bislang einzigen Bad-Ragaz-Aufenthalt zurück denkt: 2009 war sein Gepäck bei der Anreise am Flughafen London liegen geblieben, Torrance verpasste die Proberunde. Und stellte erst während des Turniers fest, dass Loch 16 «crazy» ist ...

**Bill Longmuir** (Schottland; \* 10.06.1953 / Saisonsieger 2010)

Ihn muss man immer auf der Rechnung haben, das bewies der Schotte im Vorjahr auch in Bad Ragaz. In der Schlussrunde griff Longmuir zwischenzeitlich nach der Führung, am Ende blieb ihm dann leider nur Platz fünf. Kein Grund zur Traurigkeit, mit dem Titel bei der Senior Masters in England schrieb sich der mittlerweile 58-Jährige dennoch in die Siegerliste des Vorjahres ein. Die Top-10 der Order of Merit verpasste er zum Saisonende nur ganz knapp: Rang elf in der Schlussabrechnung darf sich aber auch sehen lassen.

**Jerry Bruner** (USA; \* 01.04.1947 / Runner-up 2010)

Er gehört in Bad Ragaz seit Jahren zu den absoluten Publikumslieblingen: der kleingewachsene, kräftig gebaute US-Amerikaner Jerry «The Mouse» Bruner. Platz zwei im Vorjahr ist Bruners bislang beste Platzierung in der Ostschweiz – und sein bestes Saisonergebnis im Vorjahr. Er erhielt 2010 den Lawrence Batley Award, mit welchem der beste Sieler über 60 Jahre ausgezeichnet wird. Bruner hat drei Siege auf der europäischen Seniorentour zu Buche stehen; seinen letzten Titel gewann er 2005 in Portugal.

**Mike Cuning** (USA; \* 30.07.1958 / Saisonsieger 2010)

Der US-Amerikaner katapultierte sich mit einem Sieg bei der Senior Tour Championship im letzten November in Spanien noch in die vorderen Ränge der Order of Merit und sicherte sich damit die Startberechtigung für alle Turniere der laufenden Saison. In dieser ist er zwar noch nicht so richtig warm gelaufen, doch für Bad Ragaz darf Cuning hoffen: Im Vorjahr landete er mit solidem Spiel und drei Runden unter Par auf dem 15. Rang. Ein Jahr zuvor hatte er bei seinem ersten Antreten in Bad Ragaz mit zwei 66-Runden am zweiten und dritten Tag aufhorchen lassen.

**Gordon J. Brand** (England; \* 06.08.1955)

Fünf Siege auf der Senior Tour, einer auf der regulären Tour – doch am meisten Aufsehen erregte Gordon J. Brand mit einem zweiten Platz: 1986 musste er sich bei der British Open in Turnberry nur dem damaligen Weltranglistenersten Greg Norman geschlagen geben. Speziell: Als Schiedsrichter schnupperte er bereits vor seinem 50. Geburtstag Senior-Tour-Luft.

**Ross Drummond** (Schottland; \* 29.11.1956)

Der Schotte spielte während 20 Jahren ohne Unterbruch auf der European Tour. Seine erfolgreichste Saison hatte Drummond 1996, als er bei der Slaley Hall Northumberland Challenge Platz zwei (hinter Retief Goosen) belegte und bei der Trophee Lancôme Dritter (Sieger: Jesper Parnevik) wurde. Seit Wechsel auf die Senioren-Tour bestätigt er jede Saison seine gute Form, droht nun aber zum «Ewigen Zweiten» zu werden. Viermal musste sich Drummond mit der Rolle des Runner-up zufrieden geben. Jedes Jahr einmal schrammt er knapp am ersten Sieg vorbei. Ganz bitter: Vor zwei Jahren führte Drummond bei der US Senior PGA Championship nach zwei Runden, fiel dann aber auf den 37. Rang zurück.

**Gary Wolstenholme** (England; \* 21.08.1960)

Wolstenholmes Vater Guy war Golfprofessional, Sohn Gary wurde zum erfolgreichsten britischen Amateurgolfer und wechselte erst im Alter von 47 Jahren ins Profilager. Mit 49 Jahren gewann er sein erstes Profi-Turnier. «Endlich 50», wechselte Wolstenholme Junior auf die Senior Tour – und holte im zweiten Turnier gleich seinen ersten Toursieg!

**Juan Quiros** (Spanien; \* 25.02.1956)

Bad Ragaz ist sein Terrain – der kleingewachsene und stets gutgelaunte Spanier feierte hier 2006 seinen ersten Sieg auf der European Senior Tour. Mit einer 61er-Runde am zweiten Tag hatte er damals einen neuen Platzrekord aufgestellt, der bis heute hält. Im laufenden Jahr ist der Spanier wieder in Form, im März liess er in China mit einem vierten Rang aufhorchen.

**David Merriman** (Australien; \* 16.11.1954)

Sein Sieg in der Qualifying School in Portugal 2006, als David Merriman den früheren European-Tour-Spieler Emilio Rodriguez im Play-off bezwang, war der Start zu einer erfolgreichen European-Senior-Tour-Karriere, in der eigentlich nur noch ein Sig fehlt – Rang zwei bei der Ryder Cup Wales Seniors Open 2009 ist sein bislang bestes Tour-Resultat. Merriman, der vor seinem Wechsel auf die europäische Senioren-Tour in Australien spielte, ist zudem für seine Golf-Trick-Show bekannt.

**Barry Lane** (England; \* 21.06.1960 / Saisonsieger 2010)

Gerade mal zwei Monate liess der Engländer nach seinem 50. Geburtstag verstreichen, ehe er letzten Sommer in Schottland seinen ersten Senior-Tour-Titel holte. Über 600 Turniere hat er auf der «regulären» PGA European Tour bestritten. Als 38. der Karrieregeldrangliste hätte er dort nach wie vor einen Startplatz auf sicher, doch Lane will sich auf die Senior-Tour konzentrieren. Bad Ragaz freuts, der Engländer kommt mit Ambitionen in die Schweiz.

**John Bland** (Südafrika; \* 22.08.1945 / Bad-Ragaz-Sieger 2009)

Er war der jüngste Sieger auf der Senior Tour: Im Alter von 50 Jahren und 9 Tagen gewann John Bland 1995 die London Masters. Als er 2009 in Bad Ragaz (im Play-off gegen Bob Boyd) seinen dritten Senior-Titel holte, war der Südafrikaner 63 Jahre und 321 Tage alt – für den Altersrekord fehlten ihm knapp vier Jahre (als ältester Sieger dieser Tour firmiert nach wie vor Neil Coles). Mit diesem vor zwei Jahren beendete der Südafrikaner eine 13-jährige Durststrecke – so lange hatte er nach seinem ersten Titelgewinn auf der European Senior Tour auf den zweiten Sieg warten müssen. Besser als in Europa lief es dem Südafrikaner auf der US Champions Tour; dort gewann er 1996 vier Turniere und wurde mit dem Titel Rookie of the Year ausgezeichnet.

**Peter Fowler** (Australien; \* 09.06.1959 / Saisonsieger 2011)

In seiner dritten Saison auf der PGA European Senior hat der grossgewachsene Australier Anfang Juni dieses Jahres seinen ersten Sieg bei den Über-50-Jährigen errungen. Er gewann die Senior Masters in England. Im Juli kommt er zum dritten Mal nach Bad Ragaz – nach den Rängen 45 (2009) und 26 (2010) wäre nun ein Top-Ten-Ergebnis fällig. Wenn Fowler seine Form einen Monat konservieren kann, sollte das drinliegen. Witziges Detail am Rande: Sein Debüt auf der «regulären» Tour gab er 1983 in La Moye Golf (Jersey), 26 Jahre starrte er auf dem gleichen Platz seine Senior-Tour-Karriere.

**Domingo Hospital** (Spanien; \* 20.03.1958)

Der frühere Berufspilot brach in jungen Jahren ein Wirtschaftsstudium ab, um sich aufs Golfspiel zu konzentrieren. Während zehn Jahren lebte Domingo Hospital als Golflehrer in Davos und wurde dann – mit 34 – ältester Rookie der European PGA Tour, der er sieben Jahre angehörte. Sein 50. Geburtstag bedeutete für den Spanisch-schweizerischen Doppelbürger zugleich den Startschuss für eine hoffnungsvolle Karriere auf der European Senior Tour. In seiner ersten Saison erreichte Hospital Rang zehn der Order of Merit, im vergangenen Jahr klassierte er sich auf Platz 37 der Preisgeldrangliste – und er feierte endlich seinen ersten Sieg bei den Seniors. Den Titel sicherte sich Hospital im Herbst in Sizilien. Bad Ragaz ist für den schweizerisch-spanischen Doppelbürger sozusagen ein Heimspiel. Nun hoffen seine Schweizer Fans darauf, dass Domingo Hospital hier seinen zweiten Senior-Tour-Sieg feiern wird.

**Costantino Rocca** (Italien; \* 04.12.1956)

Der bisher international erfolgreichste italienische Golfer konnte seine Top-Form in den letzten Jahren nicht ganz erreichen. In Bad Ragaz ist der stets gut gelaunte Costantino Rocca aber immer willkommen. 2007 belegte er hier hinter Carl Mason den zweiten Rang, im Vorjahr spielte er im Mittwochs-ProAm inoffiziellen Platzrekord. «Eine 60 am Mittwoch – das Schlimmste, was einem Pro passieren kann», so kommentierte die Konkurrenz Roccas Traumrunde. Egal, seit seinem Hole-in-One beim Ryder Cup 1995 in Oak Hills muss der Italiener ohnehin nichts mehr beweisen.

**Mark James** (England; \* 28.10.1953)

Mark James ist einer der ganz Grossen im europäischen Golfsport. Der Engländer spielte über 25 Jahre auf der «regulären» Tour, gewann dabei 18 Titel und stand 1999 dem europäischen Ryder-Cup-Team als Captain vor. Ein Jahr danach dann die schreckliche Diagnose: Krebs. Doch James kehrte nach erfolgreicher Chemotherapie im Mai 2001 in Wentworth bei der PGA Championship auf die Tour zurück. Seit 2004 spielt er sporadisch auf der PGA European Senior Tour, mehrheitlich ist er aber auf der amerikanischen Champions Tour anzutreffen. Dort gewann er 2004 als erster Europäer ein US-Senior-Major-Turnier (die Ford Senior Players' Championship). Seinen ersten Titel auf der europäischen Senioren-Tour gewann Mark James ein Jahr später, den zweiten dann 2009 auf Mallorca – und folgt nun der dritte im Juli in Bad Ragaz? Man darf jedenfalls gespannt sein auf das erste Antreten von Mark James bei diesem Event.

**Maurice Bembridge** (England; \* 21.02.1945)

Der seit langem in der Schweiz wohnhafte Engländer Maurice Bembridge ist die unbestrittene Nummer 1 der Swiss PGA Seniors – und Mitglied der European Senior Tour. Früher spielte er viele Jahre erfolgreich auf der European Tour, wo er neun Siege feierte. Zudem gehörte er vier Mal der europäischen – respektive britisch-irischen – Ryder-Cup-Mannschaft an. Am US Masters in Augusta stellte er 1974 mit 64 Schlägen den Platzrekord ein. Dieser Rekord hielt zwölf Jahre, ehe ihn Nick Price 1986 unterspielte. Seit elf Jahren ist Maurice Bembridge Mitglied des Senior Tour Committee Mitglied (zwischen 2007 und 2010 amtierte er vier Jahre lang als dessen Chairman).

**Ebenfalls auf der Entry List figurieren ein weiteres Mitglied der Swiss PGA, Tony Price** (Wales), sowie mit David Creamer (England) ein **Wahl-Bad-Ragazer**, der bei allen bisherigen European-Tour-Events in Bad Ragaz am Start gewesen ist. Zum 15. Mal am Bad Ragaz PGA Seniors Open teilnehmen werden neben Creamer und Bembridge auch die weiteren Super-Senioren Antonio Garrido (Spanien) und Eddie Polland (Nordirland). Die **PGA of Austria** wird dieses Jahr durch Claude Grenier und Gordon Manson vertreten sein.

## Der Championship Course von Bad Ragaz

18 Loch / Par 70 / Slope Rating White 125 / Course Rating White 70.1  
Länge: 5707 m. Höhe: 520 m.ü.M.

Die 18 Löcher bieten alles, was das Golferherz begehrt. Eingebettet in eine wunderschöne Parkanlage nächst dem Rhein und inmitten zweier Bergmassive findet hier jeder Golfer eine Herausforderung der besonderen Art. Schwierigkeiten: zum Teil schmale, beidseitig von Wald begrenzte Fairways. Die gesamte Golfanlage befindet sich in einem hervorragenden Zustand. Seit 2007 ist der Golf Club Bad Ragaz bzw. dessen Anlage Mitglied der Vereinigung «Leading Golf Courses of Switzerland»; Swiss Golf zeichnet die Anlage mit dem Titel «Swiss Golf Course of the Year 2009» aus. Zudem ist Bad Ragaz die einzige Schweizer Golfanlage, die vom Bundesverband der deutschen Golfanlagen (BVGA) mit fünf Sternen Superior ausgezeichnet wurde.

## Platzrekord: 61 Schläge

Juan Quiros, (Spanien; 2006 / 2. Runde Seniors Open): erreicht wurde das Ergebnis von neun unter Par durch 10 Birdies, 7 Pars und 1 Bogey.

Carl Mason (England) stellte diesen Platzrekord in der 2. Runde des Seniors Open 2008 ein – sieben Birdies und ein Eagle (auf Bahn 16) führten zur 61.

## Frühere Rekordhalter mit 62 Schlägen:

David Huish (Schottland; 2000 / 2. Runde Seniors Open)

Priscillo Diniz (Brasilien; 2003 / 2. Runde Seniors Open)

Denis Durnian (England; 2004 / 1. Runde Seniors Open)

Jerry Bruner (USA; 2005 / 2. Runde Seniors Open)

## Bisherige Sieger beim Bad Ragaz PGA Seniors Open

1997	Brian Waites, England, 203 (Play-off gegen Malcom Gregson, England)
1998	Bobby Verwey, Südafrika, 200 (2. Maurice Bembridge, Eng, 202)
1999	Bob Shearer, Australien, 198
2000	David Huish, Schottland, 200
2001	David Huish, Schottland, 198 (Play-off gegen David Good, Australien)
2002	Yasushi «Dragon» Taki, Japan, 130 (Play-off gegen Denis O'Sullivan, Irland; 3. Runde wegen starker Regenfälle nicht ausgetragen)
2003	Horacio Carbonetti, Argentinien, 197
2004	Horacio Carbonetti, Argentinien, 195 (Play-off gegen Denis Durnian, Eng)
2005	Terry Gale, Australien, 199
2006	Juan Quiros, Spanien, 196
2007	Carl Mason, England, 194
2008	Carl Mason, England, 195
2009	John Bland, Südafrika, 199 (Play-off gegen Bob Boyd, USA)
2010	Carl Mason, England, 199

## Zahlen rund um die PGA European Senior Tour

<b>Gegründet:</b>	1991
<b>Anzahl Turniere 2011:</b>	22 (in 15 Ländern) Plus Qualifying School
<b>Total Preisgeld 2011:</b>	rund 9,6 Mio Euro
<b>Sieger OM 2010:</b>	Boonchu Ruangkit (Thailand, 266'609 Euro)
<b>Leader OM 2011 (Stand 19.6.):</b>	Tom Watson (USA, 254'651 Euro)
<b>Mehrfachsieger 2010:</b>	Boonchu Ruangkit (Thailand, 4 Siege) Marc Farry (Frankreich, 2 Siege) Bernhard Langer (Deutschland, 2 Siege)
<b>Die grossen Namen auf der Senior Tour:</b>	Ian Woosnam (Wales) Sam Torrance (Schottland) Costantino Rocca (Italien) Mark James (England) Gordon J. Brand (England) Carl Mason (England) Mark McNulty (Zimbabwe) Greg Norman (Aus) Gary Player (Südafrika) Eduardo Romero (Argentinien) Bernhard Langer (Deutschland) Sandy Lyle (Schottland) Andrew Oldcorn (Schottland) Barry Lane (England)
<b>Sie wurden/werden dieses Jahr 50: (... und damit Senior)</b>	Roger Wessels (Südafrika, 4. März) Mats Lanner (Schweden, 5. März) Andrew Sherborne (England, 11. März) John Hawksworth (England, 27. März) Anders Forsbrand (Schweden, 1. April) Mark Mouland (Wales, 23. April) Richard Boxall (England, 28. April) Paul Curry (England, 5. Mai) Ross McFarlane (England, 25. Mai) Wayne Westner (Südafrika, 28. September) Malcom Mackenzie (England, 30. September) Robert Lee (England, 12. Oktober) Philip Parkin (Wales, 12. Dezember)
<b>Senior Tour Commitee:</b>	David J. Russell (Chairman, England) Maurice Bembridge (England) Domingo Hospital (Spanien/Schweiz) Nick Job (England), Ian Mosey (England) Glen Ralph (England), Jim Rhodes (England) Roger Chapman (England)

## Sieger Turniere PGA European Senior Tour 2011 (Stand 19. Juni)

- The Handa Australien Senior Open  
Peter Senior (Australien)
  
- Handa Cup Senior Masters:  
Massy Kuramoto (Japan)
  
- The Mauritius Commercial Bank Open:  
David Frost (England)
  
- The Aberdeen Brunei Senior Masters:  
Chris Williams (Südafrika – in Bad Ragaz 2011 am Start)
  
- ISPS Handa Senior World Championship:  
Sandy Lyle (Schottland)
  
- Spanish Senior Open:  
Carl Mason (England – in Bad Ragaz 2011 am Start)
  
- US Senior PGA Championship:  
Tom Watson (USA)
  
- Handa Senior Masters, England:  
Peter Fowler (Australien – in Bad Ragaz 2011 am Start)
  
- The De Vere Club PGA Seniors Championship:  
Andrew Oldcorn (Schottland – in Bad Ragaz 2011 am Start)
  
- Berenberg Bank Masters:  
Ian Woosnam (Wales)

### Für weitere Informationen und Bildmaterial:

Ralph Polligkeit  
 Präsident Organisationskomitee  
 Grand Resort Bad Ragaz  
 Tel. +41 (0)81 303 37 17  
 Fax +41 (0)81 303 37 27  
 E-Mail: ralph.polligkeit@resortragaz.ch

Mirjam Fassold  
 Medienchefin PGA Bad Ragaz Seniors Open  
 Mobile +41 (0)79 430 70 85  
 E-Mail: pga.media@resortragaz.ch